



451 Research

JANUAR 2021

S&P Global

Market Intelligence **Special Report**

Steigerung der Wertschöpfung für Ihr Unternehmen durch Senkung der Komplexität im IT-Management

VON ERIC HANSELMAN

Unternehmen stehen vor neuen geschäftlichen Herausforderungen und ihre IT-Infrastruktur muss ein neues Maß an Geschwindigkeit und Effizienz erreichen, damit sie auch weiterhin wettbewerbsfähig bleiben. Die IT von Unternehmen war schon immer ein Bereich, in dem ein effektives Management kompliziert ist. Die sich ändernden Geschäftsanforderungen und die fließenden Anwendungsarchitekturen haben die IT-Teams bei ihren Bemühungen, reibungslose Abläufe sicherzustellen, auf Trab gehalten. Unternehmen haben zunehmend hybride Multi-Cloud-Lösungen eingeführt, was die Komplexität im Hinblick auf das Management dieser neuen Infrastrukturmodelle erhöht hat.

Um sicherzustellen, dass Unternehmen wettbewerbsfähig und erfolgreich bleiben, müssen IT-Teams das Management so optimieren, dass die Abläufe vereinfacht werden. Dabei gilt es, eine Grundlage zu schaffen, die ihren Unternehmen eine Anpassung an die sich ständig ändernden Geschäftsprioritäten ermöglicht. Effektive und effiziente Managementabläufe versetzen sie in die Lage, die Geschäftsgebote zu erfüllen, die dafür maßgeblich sind, dass Unternehmen die bestmöglichen Ergebnisse erzielen können.

Zunahme der Komplexität durch Geschäftsgebote

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen fähig sein, sich an Änderungen in der Unternehmenslandschaft anzupassen. Dementsprechend müssen IT-Teams in der Lage sein, diese Änderungen mit der erforderlichen Technologie und Infrastruktur zu unterstützen. Die Komplexität von Managementsystemen kann die Fähigkeit zur Umsetzung dieser Initiativen beeinträchtigen.

451 Research ist ein führendes Forschungs- und Beratungsunternehmen im Bereich der Informationstechnologie, das sich auf technologische Innovationen und Marktstörungen konzentriert. Mehr als 100 Analysten und Berater bieten über eine Kombination aus syndizierten Forschungs- und Daten-, Beratungs- und Markteinführungsservices sowie Live Events wichtige Einblicke in mehr als 1.000 Kundenunternehmen weltweit. 451 Research wurde im Jahr 2000 gegründet und ist Teil von S&P Global Market Intelligence.

WWW.451RESEARCH.COM

451 Research

S&P Global

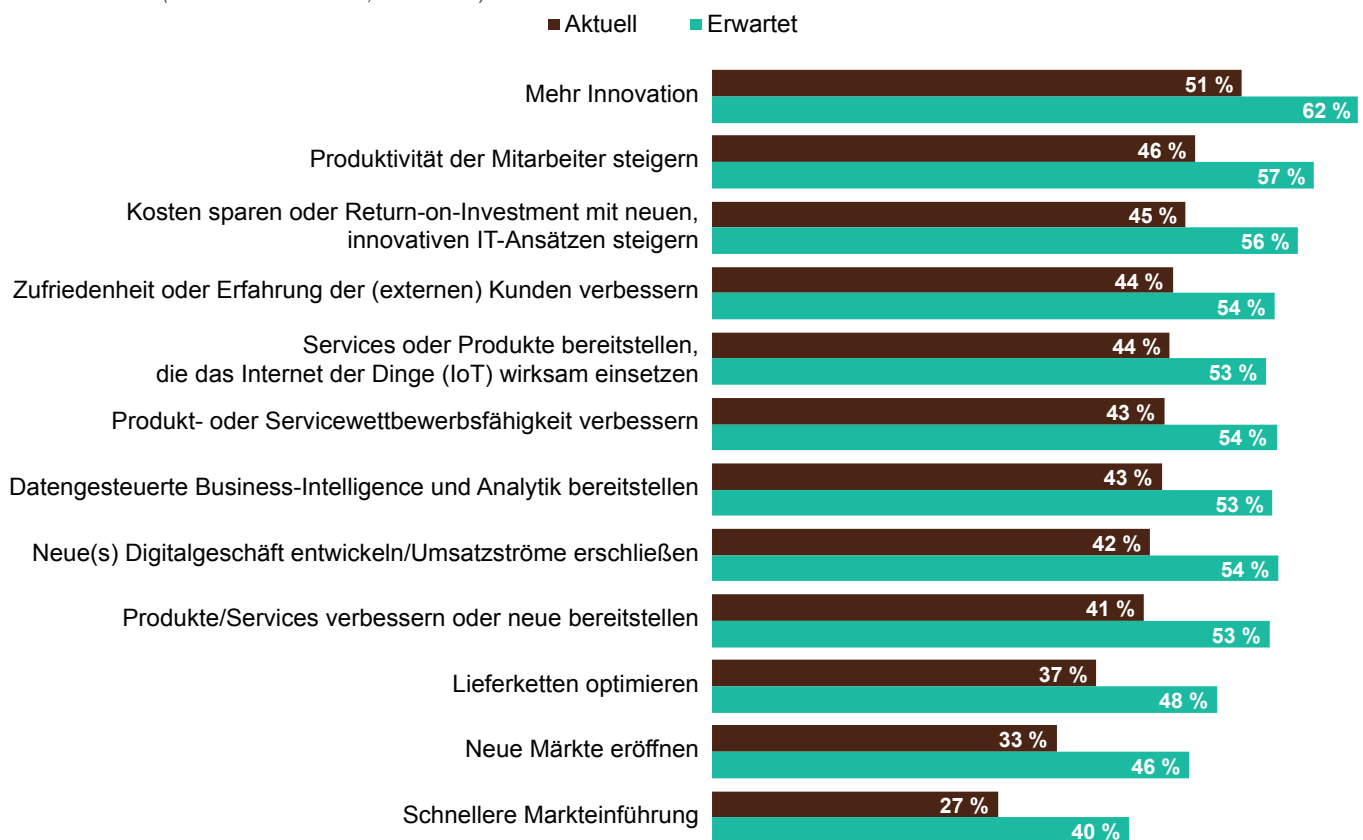
Market Intelligence **Special Report**

Abbildung 1: IT-Hilfe bei Geschäftsinitiativen

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Bei welchen der nachfolgend genannten Initiativen hilft Ihnen Ihre IT-Abteilung derzeit? ODER: Bei welchen bitten Sie derzeit Ihre IT-Abteilung um Hilfe? (Mehrfachauswahl) (n = 1.555)

F: Bei welchen der folgenden Initiativen erwarten Sie, dass Sie in den kommenden 12 bis 18 Monaten Hilfe von Ihrer IT-Abteilung erhalten? ODER: Bei welchen gehen Sie davon aus, dass Sie Ihre IT-Abteilung in den kommenden 12 bis 18 Monaten um Hilfe bitten werden? (Mehrfachauswahl; n = 1.555)



Hybrid-Cloud-Konzepte sind bei den meisten Unternehmen heutzutage Realität. Die Art und Weise, in der sie neue und verschiedene Infrastrukturoptionen einsetzen, ist zwar jeweils unterschiedlich, doch alle bekommen allmählich die zusätzliche Komplexität zu spüren, die mit dem Einsatz von Hybrid-Clouds einhergeht. Diese Komplexität wirft Bedenken hinsichtlich der Fähigkeit von IT-Teams zur Umsetzung der von ihren Unternehmen geforderten Geschäftsinitiativen auf. Viele dieser Bedenken drehen sich um das effektive Management in einer Welt mit hybriden Multi-Clouds.

In einer von 451 Research durchgeführten Studie wurde untersucht, um welche Art von Bedenken es sich handelt und welche Auswirkungen auf die Unternehmen zu erwarten sind, die sie vertreten. Die Studie wurde mit einem globalen Umfragepanel aus 1.805 führenden Geschäfts- und IT-Entscheidungsträgern durchgeführt, die angaben, Erfahrung mit dem Konzept und der Nutzung von Hybrid-Cloud-Infrastrukturen zu besitzen. Sie vertraten Sektoren aus 11 Branchenvertikalen in Nordamerika, Europa, Asien/Pazifik, dem Nahen und Mittleren Osten und Afrika sowie Lateinamerika. Die Studie wurde im Juni 2020 als 21 Fragen umfassendes webbasiertes Erhebungsinstrument durchgeführt und trug Meinungen zum Stand der vorhandenen IT-Infrastruktur, zu Management-Tools und -Praktiken sowie zu Geschäftsplänen zusammen.

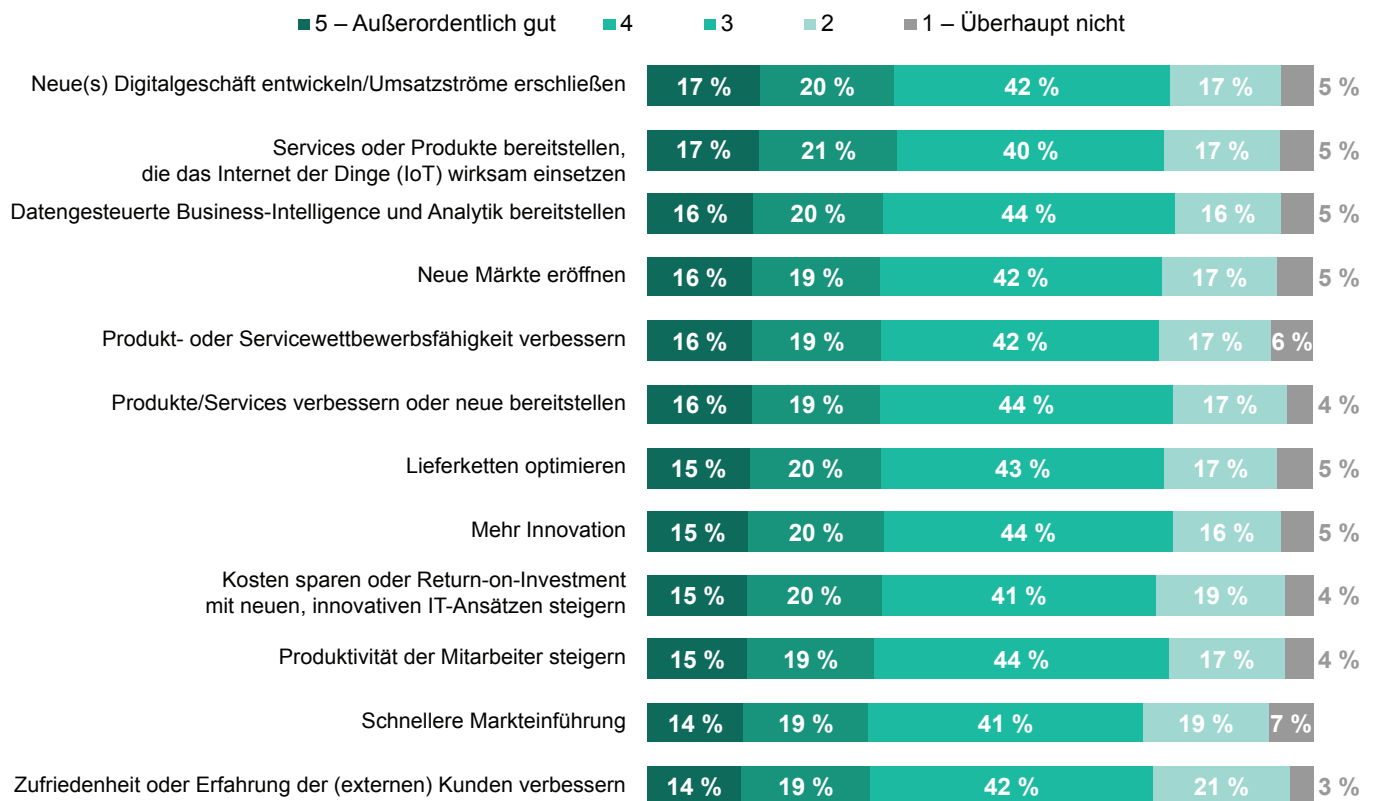
In der Studie wurde eine Reihe gängiger Geschäftsgebote festgelegt und die Befragten wurden gebeten, anzugeben, mit welchen davon ihre Teams beauftragt waren. Unser Ziel bestand darin, die Selbsteinschätzung ihrer Managementpraktiken und -systeme zu ermitteln, indem wir uns ein Bild davon verschafften, wie gut sie diese Gebote umsetzen konnten. Wir untersuchten die Einschätzung der Befragten hinsichtlich ihrer Fähigkeit, wichtige Geschäftsinitiativen mit ihrer gegenwärtigen IT-Infrastruktur umsetzen zu können (Abbildung 2). Die Antworten lieferten kein Vertrauensvotum für ihren derzeitigen Zustand. Knapp ein Viertel schätzte ihre Bereitschaft als mangelhaft ein (mit einem Ergebnis von einem oder zwei Punkten). Etwas mehr als 40 % bewerteten ihre Bereitschaft bei den meisten Initiativen mit drei Punkten, was ein mangelndes Vertrauen in die vorhandenen Gegebenheiten zum Ausdruck bringt. Nur etwa 15 % gaben an, dass sie Initiativen sehr gut umsetzen könnten.

Abbildung 2: Fähigkeit zur Umsetzung von Geschäftsinitiativen

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Bewerten Sie mit Hinblick auf die derzeit vorhandene IT-Infrastruktur die Fähigkeit Ihrer IT-Abteilung, die folgenden Geschäftsinitiativen umzusetzen.

(Mehrfachauswahl; n = 1.555)



Auch wenn es immer ein gewisses Maß an Skepsis in Bezug auf die Bereitschaft geben mag, wollten wir die Diskrepanz zwischen dem aktuellen Zustand und dem erwarteten Bedarf in der Zukunft quantifizieren. Wir fragten nach dem Grad der Transformation, der in IT-Umgebungen erforderlich ist, damit neue Geschäftsstrategien im Verlauf der nächsten fünf Jahre erfüllt werden können. Die Antwort spiegelt die früheren Antworten insofern wider, als dass über 70 % angaben, dass ihre IT-Infrastruktur in der Lage sei, etwas weniger als die Hälfte ihrer Bedürfnisse zu erfüllen.

Abbildung 3: Fähigkeit der IT-Infrastruktur, die heutigen Geschäftsanforderungen zu erfüllen

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Inwieweit ist Ihre IT-Infrastruktur in der Lage, die heutigen Geschäftsanforderungen zu erfüllen?
(Einfachauswahl; n = 1.805)

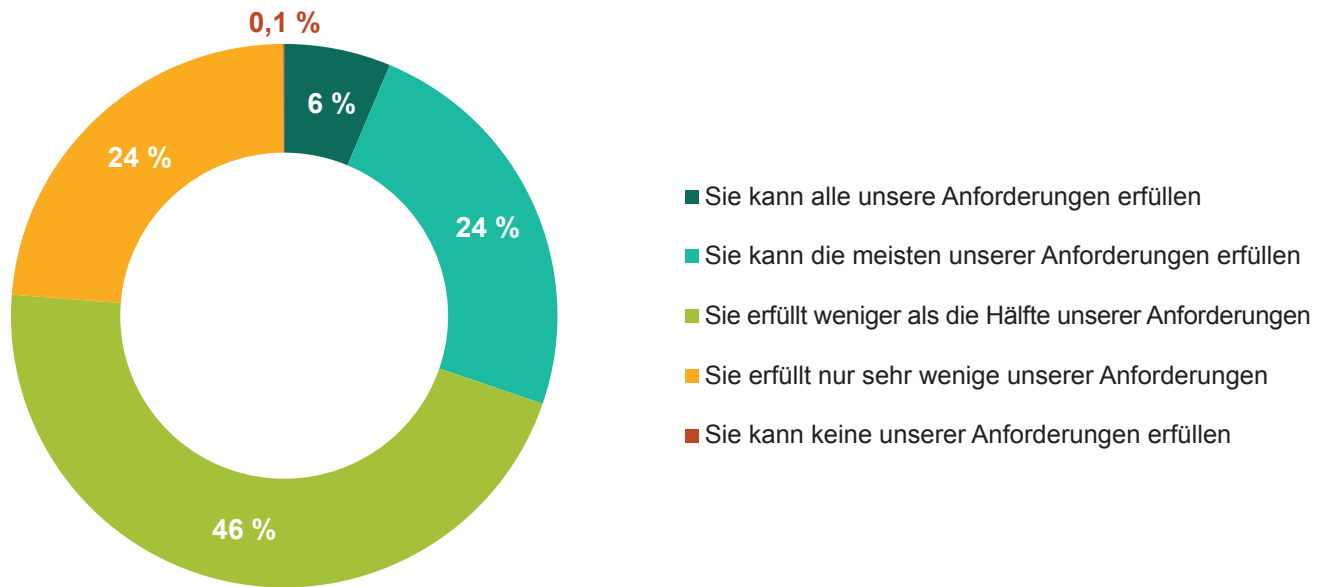
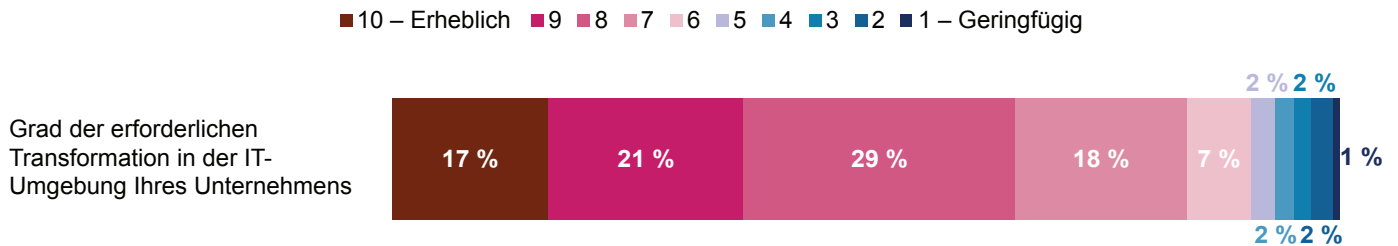


Abbildung 4: Grad der Transformation, die zur Unterstützung neuer Geschäftsstrategien erforderlich ist

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Wie beurteilen Sie den Transformationsgrad, der in der IT-Umgebung Ihres Unternehmens erforderlich ist, um neue Geschäftsstrategien in den nächsten fünf Jahren zu unterstützen?
(Einfachauswahl; n = 1.805)



Um sich selbst auf ein höheres Leistungsniveau zu begeben, müssen Unternehmen nicht nur bessere Management-Tools und -Verfahren einbinden, sondern auch darüber nachdenken, wie sie die vorhandenen Mitarbeiter umschulen werden. Wie aus Abbildung 5 hervorgeht, wird das Fehlen der geeigneten Kenntnisse als größte Hürde angesehen. Aus diesem Grund müssen sie Investitionen in Mitarbeiter, Prozesse und Systeme tätigen, die ihnen dabei helfen, Kenntnislücken zu schließen, effizienter zu arbeiten und die betriebliche Transparenz zu erhöhen.

451 Research

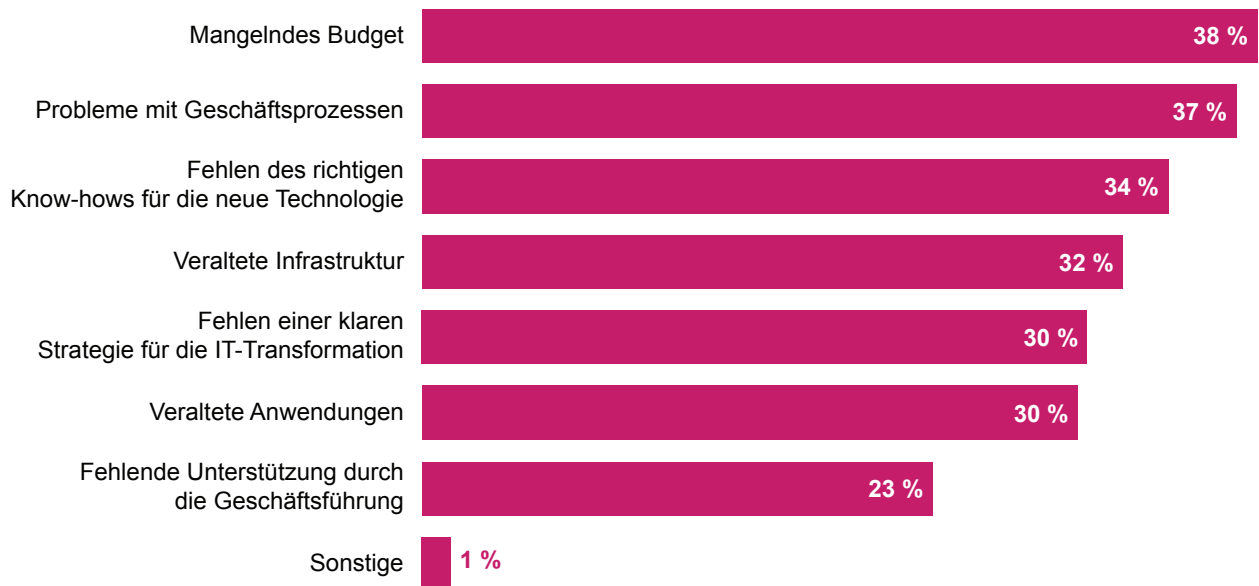
S&P Global

Market Intelligence **Special Report**

Abbildung 5: Hürden bei Herausforderungen

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Welche „Hürden“ hindern Ihr Unternehmen daran, diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen? (Mehrfachauswahl; n = 1.805)



Erwartungen für den weiteren Weg

Die Unternehmen in der Studie waren sich der Einschränkungen ihrer gegenwärtigen Umgebungen durchaus bewusst, auch wenn sie durch die Verwendung einer Hybridinfrastruktur im Hinblick auf die operative Reife sehr gut aufgestellt sind. Wir baten die Befragten um eine subjektive Einschätzung der Effizienz beim Management ihrer Infrastruktur und 83 % gaben an, dass es Verbesserungspotenzial gibt (Abbildung 6). Etwa ein Drittel (31 %) war der Meinung, dass sie beim Management weitaus effektiver sein könnten, als sie es tatsächlich sind. Dieser Bewusstseinsgrad ist äußerst zweckdienlich und sollte sie dazu veranlassen, ihre Managementsysteme zu verbessern.

Als größte Herausforderung für das Management wurde weit vor allen übrigen Punkten die Sicherheit genannt. Es gibt viele Faktoren, die Bedenken hinsichtlich der Sicherheit prägen können, und die Komplexität hybrider Multi-Cloud-Infrastrukturen gehört sicherlich dazu. Unternehmen müssen sicherstellen, dass im Rahmen ihrer breiter angelegten Transformationsbemühungen das Leistungsspektrum im Bereich Sicherheit ebenfalls einen Wandel erfährt.

Wir haben ermittelt, dass Verbesserungen bei der Automatisierung eine Möglichkeit bieten, sowohl die Sicherheit als auch die Skalierung anzusprechen. Es gibt jedoch zwei weitere wichtige Punkte, die erwähnt werden sollten: die Integration von Managementsystemen und die Anpassung von Toolchains, von denen Entwicklung und Unternehmensaktivitäten gestützt werden. Die Integration von Managementsystemen kann mehrere Vorteile bieten und wir haben unser Panel nach seinen Erwartungen gefragt.

451 Research

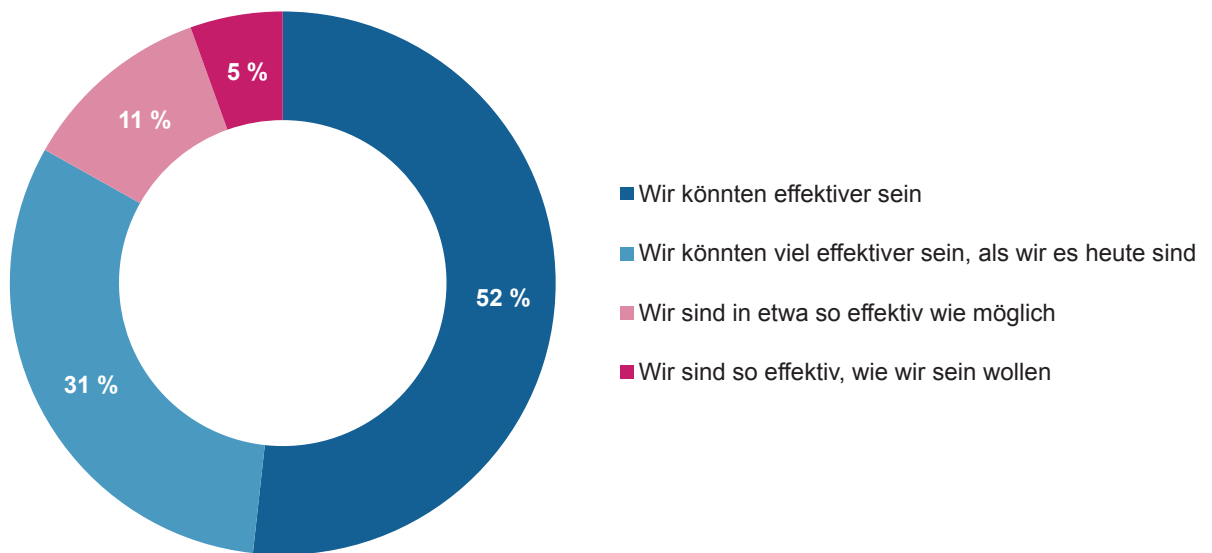
S&P Global

Market Intelligence **Special Report**

Abbildung 6: Effektivität beim Management der IT-Infrastruktur

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Wie effektiv wird Ihrer Ansicht nach Ihre IT-Infrastruktur heute verwaltet?
(Einfachauswahl; n = 1.805)



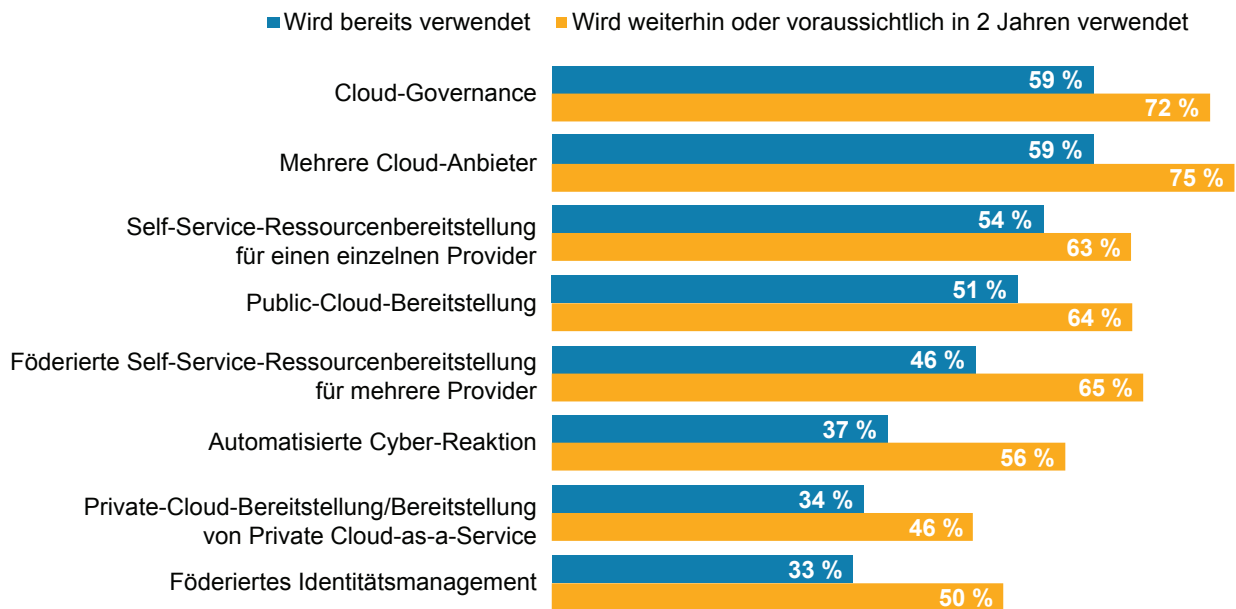
Wir haben die Befragten nach den übergeordneten Funktionen gefragt, die sie im Einsatz haben, und danach, wie sie sich die Erweiterung im weiteren Zeitverlauf vorstellen. Unternehmen müssen in der Lage sein, die Art und Weise der Nutzung ihrer Infrastruktur zu standardisieren, um die Reibung bei Betriebsabläufen zu verringern und die Entwicklungs- und Innovationsgeschwindigkeit zu erhöhen. Durch eine föderierte Bereitstellung über mehrere Anbieter hinweg ist dies möglich. Gleichzeitig ist ein föderiertes Identitätsmanagement erforderlich, um diese Verbesserung zu ermöglichen und sicherzustellen, dass geeignete Kontrollmechanismen für Ressourcen die gesamte Bandbreite hybrider Multi-Cloud-Umgebungen abdecken können.

Abbildung 7: Erweiterung der Funktionalität

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Welche der folgenden Funktionen bietet Ihre Umgebung heute? (Mehrfachauswahl; n = 1.805)

F: Welche der folgenden Funktionen wird Ihre Umgebung in zwei Jahren weiterhin oder erstmals anbieten? (n = 1.805)



Verbesserungen im Bereich der Sicherheit können durch eine Kombination von Faktoren bedingt sein: erhöhte Sichtbarkeit und normalisierte Steuerungsmechanismen. Die größte Auswirkung einer erhöhten Sichtbarkeit besteht in der effizienteren ressourcenübergreifenden Korrelation von Aktivitäten. Wenn die Analyse in isolierten Umgebungen stattfinden muss, könnten kritische Beziehungen und allgemeine Zusammenhänge übersehen werden. Das Management effektiver Sicherheitsrichtlinien über hybride Umgebungen hinweg kann ungemein kompliziert sowie fehleranfällig sein und – sofern es jeweils unabhängig erfolgt – Lücken offen lassen, die ausgenutzt werden können. Das integrierte Management kann eine Normalisierung der unterschiedlichen Sicherheitsmaßnahmen bewirken und eine einheitliche Richtlinienverwaltung und Bewertung der Aufstellung ermöglichen.

451 Research

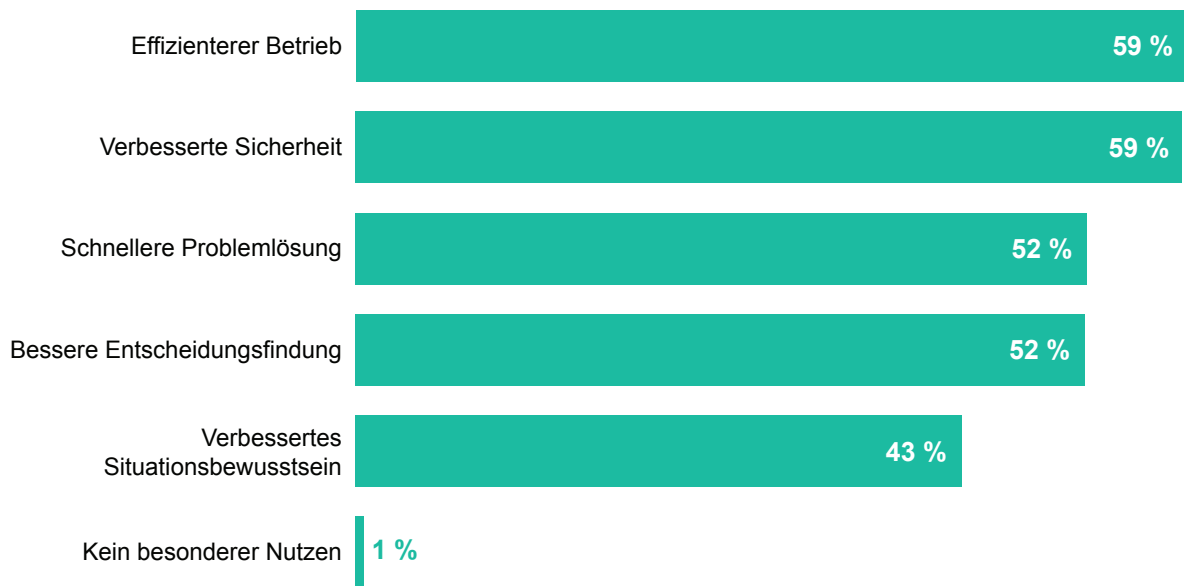
S&P Global

Market Intelligence **Special Report**

Abbildung 8: Vorteile einer konsolidierten Ansicht der IT-Infrastruktur

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Welche Vorteile würden Sie einer einzigen, konsolidierten Ansicht Ihrer IT-Infrastruktur zuschreiben?
(Mehrfachauswahl; n = 1.805)



Die Vorteile durch diese Verbesserungen kommen nicht nur den IT- und Entwicklungsteams zugute, die direkten Kontakt haben. Durch die integrierte Verwaltung wird ein gemeinsam nutzbares Repository für Betriebsdaten der gesamten Infrastruktur erstellt.

Diese Veränderungen sind wichtig und entscheidend für den Unternehmenserfolg, und es kann sich als schwierig erweisen, sie im Rahmen ausschließlich interner Bemühungen zu erreichen. Diese Empfindung wird in Abbildung 9 durch die Frage dargestellt, wie die Mitglieder des Panels ihre Funktionalität voraussichtlich modernisieren wollen. Ganze 76 % der Umfrageteilnehmer gaben an, dass sie beabsichtigen, im Rahmen ihrer Verbesserungen einen Partner zu nutzen. Einige sind der Ansicht, dass die Auslagerung der Managementverantwortlichkeiten an einen externen Dritten auch bei der Lösung des Problems der Qualifikationslücke hilft und ihnen ermöglicht, ihre Abteilung auf die Erfüllung neuer strategischer Prioritäten neu auszurichten.

451 Research

S&P Global

Market Intelligence **Special Report**

Abbildung 9: Pläne zur Verbesserung des Managements

Quelle: Maßgeschneiderte Umfrage von 451 Research

F: Wie beabsichtigen Sie, das Management Ihrer IT-Infrastruktur zu verbessern?
(Einfachauswahl; n = 1.805)



Lediglich 20 % waren der Ansicht, dass sie die Arbeit selbst durchführen würden, was darauf hinweist, dass ein angemessenes Verständnis für die Größenordnung der Aufgabe vorhanden ist und ein Bewusstsein dafür besteht, dass eine Außenperspektive durchaus Optionen aufzeigen könnte, die intern unter Umständen gar nicht in Betracht gezogen worden wären.



Wenn Sie wissen möchten, wie IBM dabei hilft, Infrastrukturen und Workloads für Portierbarkeit und Flexibilität zu optimieren, lesen Sie den [vollständigen Bericht](#) oder [besuchen Sie unsere Website](#), um mehr zu erfahren.